

[32544.] = Inserate =

finden die weiteste Verbreitung durch das in unserem Verlage erscheinende

Berliner Fremden- und Anzeigebblatt.

Dasselbe erscheint täglich Abends mit Ausnahme der Sonntage in gross Imperial-Folio-Format. Es zählt hauptsächlich den Adel, Kaufmanns- und Beamten-Stand, Hôtels, öffentliche Locale, überhaupt wohlhabende und gebildete Familienkreise zu seinen Abnehmern.

Insertionspreis für die Zeile = 2 Sgr. = Beilagen (4500) für Berlin Gebühren = 3 Sgr. =

Literarische Erscheinungen von allgemeinem Interesse werden von der Redaction schnell besprochen und Recensionsbelege sofort geliefert.

Berlin, November 1868.
Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

Jugendschriften.

[32545.] Alle Herren Verleger von Jugendschriften, welche geneigt sein sollten, mir dieselben à cond. zu liefern, bitte ich um gef. umgehende Uebersendung, da ich außer Ribnitz und Umgegend die Buchbinder dreier benachbarter Städte damit zu versehen habe und daher auf guten Absatz rechnen darf.

Ribnitz, November 1868.

Emil Schübe.

Zur gefälligen Beachtung.

[32546.] Aufträge zur Paar-Nachnahme in Rechnung empfangener Sendungen oder gar einzelner Bücher aus denselben vermag ich von jetzt ab nicht mehr zu berücksichtigen, ebenso wenig kann ich fernerhin Gesuchen um Gutschrift von Extra-Rabatt auf geleistete Zahlungen für solche Sendungen entsprechen.

Bei dieser Gelegenheit wiederhole ich an dieser Stelle, daß ich etwaige Wünsche bezüglich directer Zusendungen grundsätzlich an die hiesigen Commissionäre adressire.

Leipzig, 25. November 1868.

Otto Spamer.

[32547.] Heur. Pfeifer in Rumburg ersucht die Herren Verleger von Werken über Electro-Magnetismus um Zusendung eines Exemplars à cond. oder Titel- und Preisangabe.

[32548.] Den Herren Verlegern halten wir unsere

Druckerei,

welche außer einer großen Anzahl Handpressen 10 typographische und 3 lithographische Schnellpressen mit Dampftrieb beschäftigt, zu gefälliger Benutzung bestens empfohlen.

Leipzig, im November 1868.

Breitkopf & Härtel.

Wasserlein's Mikroskope.

[32549.] Ich erlaube mir anzuzeigen, dass ich fortwährend Lager dieser ausgezeichneten Fabrikate halte. Prospecte stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, November 1868.

Ludwig Denicke.

Den Herren Schreibmaterialienhändlern als Novität auf Weihnachten besonders zu empfehlen!

[32550.] Wir bringen hiermit unsern für Militärs, Lehrer, Beamte und Stenographen so sehr praktischen

Patent-Federhalter mit Tinten-Reservoir

der in der That etwas vollkommen Neues repräsentirt und alles bisher in diesem Genre Gelieferte an Einfachheit der Construction und billigem Preise weit übertrifft, in empfehlende Erinnerung. Bezüge auf dem Buchhändlerwege vermittelt die Buchhandlung des Hrn. Eduard Schmidt, Königsstraße Nr. 12 in Leipzig.

NB. Wir bemerken ausdrücklich, daß wir uns nur mit dem En gros-Verkaufe befassen, der Detail-Verkauf wird durch Hrn. F. G. Nylius, Papierhandlung in Leipzig, besorgt.

Carl Ruhn & Co. in Stuttgart.

Rückständige Saldi und Saldoreste

[32551.] erbittet sich dringend sofort an den Commissionsplätzen, ebenso sofortige Erledigung aller bis jetzt nicht geordneter Differenzen die Verlagsbuchhandlung von Carl Ruhn in Stuttgart u. Reutlingen.

Mit Ende December sistire ich ohne jegliche Ausnahme alle bis dahin nicht rein, von 1867 und früher her, ausgeglichenen Rechnungen.

[32552.] **Beischlüsse,**

respective Bücherpakete für die kais. Universität, Naturforschende Gesellschaft, Forst- und landwirthschaftl. Akademie und Agronomische Gesellschaft in Moskau werden von Herrn Franz Wagner in Leipzig zur Weiterbeförderung entgegengenommen.

Moskau. Alexander Lang, Commissionär dieser Gesellschaften.

Leipziger Börsen-Course
am 30. November 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and price. Includes entries for Wechsel and Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items (Sorten) with their respective prices and conditions.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mpf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschleneue Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigebblatt Nr. 32384-32552. - Leipziger Börsen-Course am 30. November 1868.

Large table listing various publishers and their works, including names like Andre, Knoppe, Anton, Arnold, Höber & Co., etc., and their respective book titles and prices.

